Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 4

Rubrik: Tonbildschau : die Truppenverpflegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

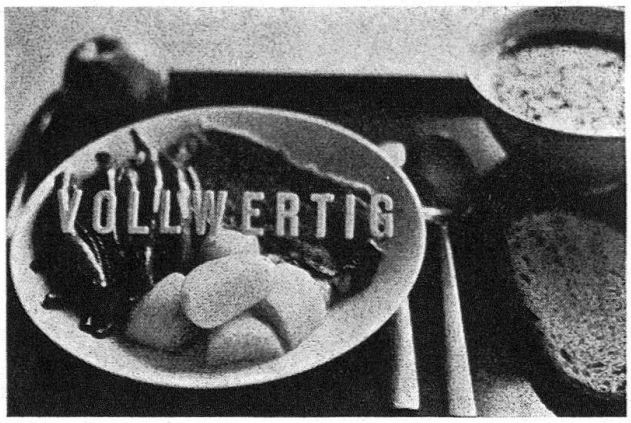
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TONBILDSCHAU

Die Truppenverpflegung

Umfang 50 Dias



Nachdem in den letzten Ausgaben unseres Fachorgans die neuen Reglemente vorgestellt worden sind, werden wir in den nächsten Nummern die Tonbildschauen des OKK als textliche Zusammenfassung bringen. Diese Dienstleistung möge unseren Lesern zur Vorbereitung ausserdienstlicher Übungen oder Ausbildungsstunden in KVK und WK dienen. Oberst Zahnd danken wir für die Zurverfügungstellung von Text und Bildmaterial.

Zu Beginn wählen wir die Tonbildschau «Truppenverpflegung» aus, weil sie thematisch zum fachtechnischen Inhalt der Ausgaben vom Januar bis März 1976 passt. Die Nummern beziehen sich auf die entsprechenden Dias.

1 Signet Versorgungstruppen

2 Titel: Truppenverpflegung

3 Nur ein richtig ernährter Wehrmann ist zu Höchstleistungen fähig! Zuerst werden die Unterschiede zwischen ziviler und militärischer Ernährung dargestellt, nämlich:

	Zivile Verpflegung	*Truppenverpflegung*
4	Familie 4 – 5 Personen	Vpf Bestand
5	. . .	Einheit mit 100 — 150 Mann
6	*Finanzielle Mittel*	
	Die Hausfrau plant (in der Regel) von Tag zu Tag	Der Fourier kalkuliert für eine ganze Soldperiode mit dem Vpf Kredit
7	*Art der Beschaffung*	
	Im zivilen Bereich spielt es keine Rolle, wo man einkauft.	
8	. . .	Der Fourier bezieht durch Ns von Armeeverpflegungsmagazinen . . . und besorgt erst in zweiter Linie Selbstsorge.
9	*Kücheneinrichtungen*	
	Der Hausfrau stehen modernste Kücheneinrichtungen und Geräte zur Verfügung	. . . während im Dienst oft in sehr einfachen Truppenküchen gearbeitet werden muss.

10 Zusammenfassung

11 Die *gegebenen Voraussetzungen sind zu berücksichtigen* wie

12 – Jahreszeiten

13 / 14 – Art des Dienstes

15 / 16 – Standort der Truppe

17 – Dauer des Dienstes

18 – Herkunft und Alter der Wehrmänner

19 – zur Verfügung stehende Kochgelegenheit

20 – . . . und vor allem: das Programm des Kommandanten.

21 *Weisungen und Vorschriften des OKK in Zusammenhang mit der Truppenverpflegung,* nämlich:

22 – Vpf Kredit und Richtpreise

23 – zusätzliche Höhenzulage VRA 12

24 – Kleinküchenzuschüsse AW 31.43

24 – besondere Zulagen bei erhöhten Ernährungsanforderungen
(Verpflegungszulage bei Kriegsmobilmachungsübungen AW 31.44)

25 Der Vpf Kredit soll gleichmässig verbraucht werden.

26 Was beziehen wir bei Armeeverpflegungsmagazinen, beziehungsweise Versorgungsformationen?

27 Pflichtkonsum AW 31.3

28 Selbstsorge

29 Unentbehrliche Hilfsmittel zum Berechnen der einzukaufenden Mengen ist das Kochrezeptbuch . . . wobei die Mengen dem wirklichen Nahrungsbedürfnis der Truppe anzupassen sind.

30 Zusammenfassung

31 *Kleine Ernährungslehre*

32 Was sind Bau-, Schutz- und Betriebsstoffe?

33 Eiweiss- und Mineralstoffe = Baustoffe, z. B. in Milch, Milchprodukten, Kartoffeln und Brot enthalten

34 Vitamin- und Mineralstoffe = Schutzstoffe in Früchten und Gemüsen

35 Kohlehydrate und Fette = Betriebsstoffe, z. B. in Fett, Reis, Oel, Speck, Zucker usw.

36 Was ist eine Kalorie?

37 Zusammenfassung

Ein Fondue auf dem Menuplan findet auch bei der Truppe eine gute Aufnahme.

38 *Planung der Mahlzeiten*

z. B. Kasernendienst: Mittagessen = Hauptmahlzeit

Im Felde: Nachtessen = Hauptmahlzeit

39 Das Frühstück besteht aus: Frühstücksgetränk, Brot (oder Brotersatz) Butter, Konfitüre und Käse

40 Die Hauptmahlzeit setzt sich zusammen aus: Suppe, Fleischgericht, Beilagen, wie z. B. Kartoffeln, Teigwaren, Gemüse oder Salat, ausnahmsweise einem Dessert

41 Die Nebenmahlzeit kann umfassen: Suppe oder Tee, Kartoffel-, Teigwaren- oder Käsegerichte, mit etwas Fleisch oder Fleischersatz.

42 In besonderen Fällen wird eine Zwischenverpflegung abgegeben:

Die *schwache* Zwischenverpflegung wird abgegeben
- bei grosser Zeitspanne zwischen den Mahlzeiten
- bei ausserordentlichen Anstrengungen der Truppe
- bei sehr extremen Witterungsbedingungen

43 Eine schwache Zwischenverpflegung umfasst Flüssigkeit, Brot und Früchte oder haltbare Artikel

44 Die *starke* Zwischenverpflegung ersetzt eine ganze Mahlzeit und schliesst eine schwache Zwischenverpflegung ein.

45 Die starke Zwischenverpflegung soll aus möglichst vielen, dafür verschiedenen Artikeln bestehen:
- Fleisch oder Fleischersatz
- Brot oder Brotersatz
- Zucker / Süssigkeiten
- Früchte / Gemüse
- Käse / Eier
- Flüssigkeit

Bei kalter Witterung soll der Truppe wenn *immer möglich* zusätzlich heisser Tee oder eine Suppe aus den Kochkisten abgegeben werden.

Zum Schluss die fünf goldenen Regeln der Truppenverpflegung, sie soll sein:

46 - vollwertig

47 - abwechslungsreich

48 - zweckmässig

49 - richtig zubereitet

50 - hübsch präsentiert (das Auge isst mit!)

Die Tonbildschau ist französisch und deutsch erhältlich, Sie dauert 15 Minuten und kann nach wie vor gratis beim OKK für die Vorführung bei der Truppe bezogen werden — sofern ein Tonbildschauapparat zur Verfügung steht.

In eigener Sache

Meine neue Adresse lautet ab sofort:

Hptm Stricker, Wiesenwinkel, 8593 *Kesswil TG* Telefon Privat 071 63 11 40

Auch am neuen Ort empfange ich gerne Ihre wertvollen Beiträge und Anregungen.

Ihr fachtechnischer Redaktor
Hptm Stricker